

Aufnahmeprüfungen Berufsmaturität 2 Typ Wirtschaft 2018

**Kaufmännische Berufsfachschulen
Bern – Biel – Langenthal – Thun**

Name _____
 Vorname _____
 Kand. Nr. _____
 Prüfungsort _____

Fach Deutsch Serie 1

Datum: Freitag, 9. März 2018
Zeit: 90 Minuten
Hilfsmittel eigener Rechtschreibung: Duden Bd1

Bewertung	Maximale Punktzahl	Erreichte Punktzahl
Inhalt	10	
Form / Struktur	10	
Sprache	10	
Total	30	
Expertinnen/Experten: _____ / _____		Note:

Punkte	Note
29 - 30	6.0
26 - 28	5.5
23 - 25	5.0
20 - 22	4.5
17 - 19	4.0
14 - 16	3.5
11 - 13	3.0
8 - 10	2.5
5 - 7	2.0
2 - 4	1.5
0 - 1	1.0

Bitte tragen Sie in der Kopfzeile *jedes* Prüfungsblattes Ihren Namen, Vornamen und Ihre Kandidatennummer ein.

Name: _____ Vorname: _____ Kandidatennummer: _____

Aufgabe: verfassen Sie zu **einem der beiden Themen** einen informativen, sachlich logisch aufgebauten und sprachlich korrekten Text.

Thema 1: „Fremdenhass ist eine Krankheit, die durch Respekt geheilt werden kann.“

(Cem Özdemir, deutscher Bundestagsabgeordneter der Partei Bündnis 90 / Die Grünen)

Erörtern Sie dieses Zitat. Wen betrifft es? Wie könnte es auf die Weltlage angewandt werden? Ist seine Aussage wahr? Wie stellen Sie sich dazu?

Thema 2: «No-Billag-Initiative» – der Weg in eine selbstbestimmte - gebührenlose Medienwahl-Freiheit? Die Schweizer Stimmberechtigten haben am 04.03.2018 über diese Initiative abgestimmt.

Mehr Entscheidungsfreiheit: Radio- und Fernsehgebühren sind Zwangsgebühren, welche die Entscheidungsfreiheit jedes Einzelnen einschränken. Jeder soll selbst entscheiden können, wofür er sein hart erarbeitetes Geld ausgeben möchte. Nicht jeder ist bereit, jährlich über 450 Franken für den Konsum von Radio und TV zu bezahlen.

Erörtern Sie dialektisch, ob es noch zeitgemäss ist, für die Nutzung von Radio und TV in der Schweiz, eine staatlich verordnete Gebühr entrichten zu müssen.

Wie sehen Sie Ihre persönliche Position in dieser Abstimmungskontroverse?